

Franckesche Stiftungen zu Halle

Catechismus, Oder Unterricht Christlicher Lehre/ Wie derselbe in den Königl. Preußischen Evangelisch-Reformirten Kirchen und Schulen getrieben wird

Lorenz, Johann

Berlin, 1716

VD18 13137689

Von Gott dem Vatter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211534)

ander / von Gott dem
Sohn / und unserer Er-
lösung: Der dritte / von
GOTT dem Heiligen
Geist / und unserer Hei-
ligung.

25. Frag.

Wieweil nur ein einiges
Göttliches Wesen ist /
warum nennest du drey:
Den Vatter / Sohn und
Heiligen Geist?

Antwort.

Darum / daß sich
GOTT also in seinem
Wort geoffenbahret hat/
daß diese drey unter-
schiedliche Personen der
einige / wahrhaftige / ewi-
ge Gott sind.

fung: der Ander /
von GOTT dem
Sohn / und unserer
Erlösung / der Dritt-
te / von Gott dem
Heil. Geist / und un-
serer Heiligung.

25. Frag.

Wieweil nur ein einiges
Göttliches Wesen ist /
warum nennest du drey:
Den Vatter / Sohn und
Heiligen Geist?

Antwort.

Darum / daß sich
GOTT also in seinem
Wort geoffenbahret
hat / daß diese drey
unterschiedliche Per-
sonen der einige /
wahrhaftige / ewige
GOTT sind.

Von GOTT dem Vatter.

Der 9. Sonntag.

26. Frag.

Was glaubst du / wann
du sprichst: Ich glaube
an Gott Vatter / den
allmächtigen Schöpffer
Himmels und der Erden?

Ant.

26. Frag.

Was glaubst du / wann
du sprichst: Ich glaube
an Gott Vatter / den
allmächtigen Schöpffer
Himmels und der Erden?

Ant.

Antwort.

DAß der ewige Vater unsers HERRN **JESU** Christi / der Himmel und Erden / sambt allem / was darinnen ist / aus nichts erschaffen / auch dieselbige noch durch seinen ewigen Rath und Fürsorgung erhält und regieret / um seines Sohns **JESU** Christi willen / mein **GOTT** und mein Vater sey; Auf welchen ich also vertraue / daß ich nicht zweiffele / Er werde mich mit aller Nothdurfft Leibes und der Seelen versorgen / auch alles übel / so er mir in diesem Jammerthal zuschicket / mir zu gut wenden; dieweil Ers thun kan / als ein allmächtiger **GOTT** / und auch thun will / als ein getreuer Vater.

Der

Antwort.

DAß der ewige Vater unsers **HERRN JESU** Christi / der alles aus nichts erschaffen hat / um seines Sohns **JESU** Christi willen / auch mein **GOTT** und mein Vater sey.

Der

Der 10. Sonntag.

27. Frag.

Was verstehst du durch
die Fürscheidung Gottes?

Antwort.

Die allmächtige /
und gegenwärtige Kraft
Gottes / durch welche
er Himmel und Erden
samt allen Creaturen /
gleich als mit seiner
Hand noch erhält / und
also regieret / daß Laub
und Gras / Regen und
Dürre / fruchtbare und
unfruchtbare Jahre / Es-
sen und Trinken / Ge-
sundheit und Kranck-
heit / Reichthum und
Armuth / und alles nicht
ohne Befehl / sondern
von seiner väterlichen
Hand / uns zukomme.

28. Frag.

Was für Nutzen bekom-
men wir aus der Erkant-
niß der Schöpfung
und Fürscheidung
Gottes?

Antwort.

Daß wir in aller
Wie-

27. Frag.

Was verstehst du durch
die Fürscheidung Gottes?

Antwort.

Die allmächtige
und gegenwärtige
Kraft Gottes /
durch welche Er
Himmel und Er-
den / sammt allen
Creaturen / gleich
als mit seiner Hand
erhält und regieret.

28. Frag.

Was für Nutzen bekom-
men wir aus der Erkant-
niß der Schöpfung
und Fürscheidung
Gottes?

Antwort.

Daß wir in aller
Wie-